



## Material für Start zum extensiven Lesen

### 1. Vorstellung des Projekts

#### Was ist LEELU?

*Zur Erläuterung kann untenstehender Text als Ausgangspunkt verwendet werden. Er kann an das SchülerInnenniveau angepasst und eventuell in der Landessprache angeboten werden.*

LEELU steht für „Lehrkompetenzentwicklung für extensiven Leseunterricht“. Das ist ein europäisches Projekt (Erasmus +), das in verschiedenen Deutschklassen in Ungarn, Italien und den Niederlanden gleichzeitig ein neuartiges Leseprogramm ausgeführt wird. Nach der Ausführung wird überprüft, ob diese neue Art des Unterrichts hilfreich für das Deutschlernen ist. Die Lehrerinnen und Lehrer nehmen dafür an einer Lehrerfortbildung teil, um auch selbst mehr darüber zu lernen.

Der Kern des Projektes beginnt im September 2017 und endet im April 2018 und es kooperieren die Universitäten Budapest (ELTE), Palermo, Utrecht und Wien mit neun Schulen (in Palermo, Budapest und Utrecht) auf Klassenstufe 10.

#### Was ist extensives/freies Lesen?

*LehrerIn zeigt eine kurze Videosequenz, die in Wien gedreht worden ist<sup>1</sup> und lässt seine/ihre SchülerInnen erraten, was extensives Lesen ist.*

*Danach folgt ergänzend die Erläuterung.*

Extensives Lesen ist ein Leseprogramm, bei dem die SchülerInnen über einen längeren Zeitraum eine größere Anzahl längerer Texte lesen. Es geht dabei besonders um den Spaß am Lesen und das Kennenlernen neuer Dinge. Dabei verbessert sich die Lese- und Sprachkompetenz. Anders als im normalen Unterricht dürfen die SchülerInnen selbst Texte auswählen und im eigenen Tempo lesen.

<sup>1</sup> Diese wird nach Wien zur Verfügung gestellt.



Was werden SchülerInnen und LehrerInnen zusammen machen?

*LehrerIn zeigt eine kurze Videosequenz, die in Wien gedreht worden ist, und erklärt, was Lernende, Lehrende und PraktikantInnen zusammen machen werden.*

SchülerInnen lesen mindestens zweimal pro Woche 20 bis 30 Minuten ausgewählte Bücher auf Deutsch selbständig lesen.

Zweim im Monat wird dieser Unterrichtsteil mit einer Kamera aufgenommen.

LehrerInnen/PraktikantInnen beraten die SchülerInnen und unterstützen bei Problemen in dieser Zeit. Außerdem lesen sie gleichzeitig auch Bücher aus dem Bücherschrank.

**2. Reflexion zum Lesen<sup>2</sup>**

Mögliche Reflexionsfragen:

1. Welches Buch hast du als letztes gelesen?
2. Was liest du in deiner Freizeit?
3. Liest du außerhalb der Schule gern? Warum (nicht)?
4. Macht dir Lesen Spaß? Warum (nicht)?
5. Was fällt dir beim Lesen leicht/schwer?
6. Zur Auffrischung/Wiederholung der letzten Schuljahre: Was hast du für den Deutschunterricht gelesen?
7. Hat dir das Lesen Spaß gemacht?
8. War es interessant?
9. Was fiel dir schwer/leicht?
10. Wie hast du das gemacht?
11. Was hast du dabei gelernt?

---

<sup>2</sup> Bei Zeitmangel weglassbar.



Mögliche Arbeitsformen zur Reflexion:

1. Partnerinterview zu (ausgewählten) Reflexionsfragen
2. Beantwortung (ausgewählter) Reflexionsfragen individuell auf Haftnotizzetteln, Sammlung der Antworten an der Tafel
3. Beantwortung (ausgewählter) Reflexionsfragen auf A4-Postern
4. Sprechball: SchülerIn, der/die den Ball fängt beantwortet eine Reflexionsfrage. Danach wirft er/sie mit einer weiteren Reflexionsfrage den Ball weiter.
5. Brief an mich selbst zu (ausgewählten) Reflexionsfragen

**3. Selbsteinschätzung des Leseniveaus der SchülerInnen**

*Auszüge aus den Büchern der Literaturliste<sup>3</sup> lesen lassen.*

1. Was fiel dir sprachlich leicht?
2. Was fiel dir sprachlicher eher schwer?

*Tipps zur sprachlichen Auswahl geben.*

Das Buch sollte leicht zu lesen sein, deshalb sind manche Bücher auch sprachlich angepasste Ausgaben des Originals. Du solltest ca. 98% der Wörter verstehen. Das bedeutet, dass du bei 50 Wörtern (ca. 4-6 Sätze) ein Wort nicht verstehen kannst. Du solltest dich also beim Lesen wohlfühlen und nicht von unbekanntem Wörtern abgelenkt werden.

*Danach kurze Zuordnung zu den Sprachniveaus und Überleitung zu Stickersystem.*

---

<sup>3</sup> Diese Auszüge sind zum Kopieren auf dem USB-Stick bereitgestellt.



#### **4. Vorstellung einiger Bücher und der sprachlichen Niveaustufen**

*Jedes Buch ist mit einem farbigen Sticker gekennzeichnet, der der Niveaustufe entspricht.*

A1

A1/A2

A2

A2/B1

B1

B1/B2

B2

B2/C1

*Kurz inhaltliche Vorstellung 2- 3 beliebiger Bücher pro Niveaustufe. Dabei auf thematische Variation achte.*

#### **5. Start freies Lesen**

*Erstes Buch auf Basis der Hausaufgaben und der Selbsteinschätzung des Niveaus auswählen und einen ersten Leseanfang durchführen.*

*Lege dazu die Bücher im Raum aus und gib den SchülerInnen Zeit zum groben Umschauen, bevor sie sich wirklich ein Buch auswählen*

*NB: Notiere, wer welches Buch liest – siehe Übersichtsliste auf USB-Stick.*

#### **6. Reflexion zum ersten Leseerlebnis**

1. Welches Buch hast du ausgewählt?
2. Fiel es dir leicht ein Buch zu wählen? Warum (nicht)?
3. Hast du gleich angefangen zu lesen? Warum (nicht)?
4. Was fiel dir leicht/schwer? Warum?
5. Was hat dir Spaß gemacht? Warum?



## Start extensives Lesen (Vorschlag)

1. Stunde

Zeit	Ziele	Inhalte	LehrerInnenhandlung	SchülerInnenhandlung	Sozialformen	Materialien/ Medien
10 min.		Vorstellung des Projektes	Was ist extensives/freies Lesen?  Was werden SchülerInnen und LehrerInnen zusammen machen?  Bücherschrank zeigen  Katalog auf der Website erläutern	hören zu stellen Verständnisfragen	LehrerInnenvortrag (in Landes- und/oder Zielsprache)	Website  eventuell selbst zusammengestelltes Hand-out nach Beispiel der Vorlage
40 min. <sup>1</sup>		Erhebung zum Sprachstand, literarischer Kompetenz	wird von Projektmitarbeiter ausgeführt			NL: digitale Befragung stehen bereit U/I: ausgedruckte Befragung

<sup>1</sup> Zeitliche Absprache/Termin erfolgt mit nationalen Projektmitarbeitern.



2. Stunde

Hausaufgaben für SuS zur Vorbereitung der Stunde:

Schau dir diesen Bücherkatalog: <https://leelu.eu/buecherkatalog/>

Wählt mit Hilfe der Filterfunktion, den Inhaltsbeschreibungen und Leseproben 3 Bücher aus, die du gern lesen würdest.

<b>Zeit</b>	<b>Ziele</b>	<b>Inhalte</b>	<b>LehrerInnenhandlung</b>	<b>SchülerInnenhandlung</b>	<b>Sozialformen</b>	<b>Materialien/ Medien</b>
15 min. <sup>2</sup>		Erhebung zur Motivation	wird von Projektmitarbeiter ausgeführt			NL: digitale Befragung stehen bereit U/I: ausgedruckte Befragung
10 min. <sup>3</sup>	Bewusstmachung der Lese-einstellung	Reflexion zum Lesen	Instruktion Arbeitsform (Vorschläge siehe Materialsammlung)	ausführen Arbeitsform	anhängig von Arbeitsform	anhängig von Arbeitsform
10 min.	Bewusstmachung des sprachlichen Könnens	individuelle Selbsteinstufung	stellt kurze Leseproben zur Verfügung  bespricht mit SchülerInnen Schwierigkeitsgrad	lesen Leseproben; schätzen individuell sprachliches Niveau ein  reagieren auf Fragen	individuell  Klassengespräch	Leseproben

<sup>2</sup> Zeitliche Absprache/Termin erfolgt mit nationalen Projektmitarbeitern.

<sup>3</sup> Weglassbar bei Zeitmangel



	Bewusst- machung der unter- schied- lichen Sprach- niveaus		gibt Rückmeldung über GER-Niveau der Leseproben			
2 min.	Kenntnis des Ein- stufungs- systems	Erläuterung Sticker- system	erläutert Stickersystem	hören zu stellen Verständnisfragen	LehrerInnen- vortrag	
5 min.	Kennen- lernen unter- schied- licher Themen/G enres  Selbst- ständige Auswahl eines ersten	Vorstellung einiger Bücher und Auswahl	stellt 2-3 Bücher kurz inhaltlich vor  Instruktion zur Buchaus- wahl, verweist auf Hausaufgaben	hören zu  orientieren sich grob, wählen Buch aus	LehrerInnen- vortrag  individuell	Bücher (bspw. besprochene Bücher aus Wien)  Bücher aus Bücher- schrank (eventuell ausgelegt)



	Buches nach persönlichem Geschmack					
20 min.	Erfahren des freien Lesens im Klassenverband	Start Lesen	berät SchülerInnen ohne ausgewähltes Buch  liest	lesen	individuell	Bücher
3 min.	Bewusstmachung der Leseerfahrung	Rückblick erste Erfahrungen	stellt Fragen	antworten	Klassengespräch	